

Ski alpin

Podestplatz im Riesenslalom für Severin Thiele bei der Bayrischen Schülermeisterschaft 2017

Am letzten Wochenende fand auf der Rennstrecke am Waldkopf im Sudelfeld die Bayrische Schülermeisterschaft 2017 statt. Als Schüler der Eliteschule des Sports in Berchtesgaden durfte auch Severin Thiele aus Schirgiswalde als einziger „Nichtbayer“ an diesen Wettkämpfen teilnehmen.

Bei strahlendem Sonnenschein und einer bestens präparierten Piste stand am Freitag als erster Wettkampf ein Riesenslalom auf dem Programm. Severin erwischte einen fast perfekten Lauf und lag nach dem 1. Durchgang nur 35/100 sec. hinter dem Führenden auf dem 2. Platz. Im 2. Durchgang fand er zu Beginn nicht ganz die ideale Linie, verlor etwas Zeit, erreichte aber trotzdem den 3. Platz und somit erstmals das Podium bei einem Riesenslalom am Waldkopf.



Fotos vom Riesenslalom und der Siegerehrung: ©2017 www.PaulFoto.de

Im Slalom am Samstag war er – abgesehen von der falschen Startnummer ☹ - bis zur letzten Vertikale ebenfalls sehr gut unterwegs. Diese wurde ihm jedoch zum Verhängnis, er fädelte ein und schied leider bereits im 1. Durchgang aus.



Am Sonntag ging es dann im Team-Parallelschlalom wieder einmal Mann gegen Mann. Severin durfte mit dem Team Chiemgau II antreten, nachdem die Trainer der anderen Teams die Chiemgauer Teamzusammensetzung etwas „korrigiert“ hatten.



Nach Siegen im Achtelfinale mussten dann die beiden Chiemgauer Teams im Viertelfinale gegeneinander antreten. Am Ende hatte das Team Chiemgau II mit Severin ganz knapp die Nase vorn.

Nun ging es im Halbfinale gegen Werdenfels I, dem punktbesten Team des Wettbewerbs. Und wieder wurde es eine hauchdünne Entscheidung. Nach vier Läufern stand es 2:2. Nun musste die Entscheidung im letzten Lauf fallen. Diesmal hatte Severin leider nicht das Glück des Tüchtigen und verlor mit 5/100 sec. den entscheidenden fünften Lauf.

Auch im kleinen Finale um Platz 3 fehlte dem Chiemgauer Team das letzte Quäntchen Glück und sie verloren erneut um 8/100 sec. den entscheidenden fünften Lauf. Somit blieb der Trost im Halbfinale nur ganz knapp dem späteren Sieger unterlegen gewesen zu sein.

Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren des Inngaus und allen Helfern für die perfekte Durchführung aller Wettkämpfe.

tthi